



# Classes bilingues de la Ville de Berne

## Informationen – Herbst 2020





Schulamt



Stadt Bern

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

# WARUM ZWEISPRACHIGE KLASSEN IN DER STADT BERN?

## Bern als zweisprachiger Kanton

Französisch und Deutsch = offizielle Amtssprachen

Die Erziehungsdirektion finanziert Schulprojekte, um den Austausch zwischen Schülern und Schülerinnen der beiden Sprachregionen zu fördern

Wegweisendes Beispiel  
und Vorbild für Bern:  
Filière Bilingue von Biel,  
zweisprachige Schule  
Deutsch und Französisch





## Französisch in der Stadt Bern

Bern kann eine Brückenfunktion zwischen Deutschschweiz und Romandie übernehmen

→ «Classes bilingues de la Ville de Berne» als Beitrag zur Annäherung zwischen den beiden Sprachregionen

**Französisch** ist in der Stadt Bern verankert:

Bundesverwaltung, Botschaften, internationale Firmen

1206 Familien mit Hauptsprache **F**

530 Familien mit Hauptsprachen **F** und **D**

→ Zweisprachige Klassen sind ein Bedürfnis, es gab letztes Jahr viele Anmeldungen – besonders von Deutschsprachigen.





Schulamt



**Stadt Bern**

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

# THEORETISCHER HINTERGRUND



# Klärungen

*«Bilingualer Unterricht löst keine schulischen Schwierigkeiten, insbesondere auch nicht beim Schreiben und ein **«schlechter Schüler»** wird nicht zum **«guten Schüler»**, aber ihm stehen anstatt einer einzigen zwei mögliche Sprachen zum Kommunizieren und zum Lernen zur Verfügung.»*  
(Duverger, 1996)

## Vorurteile und veraltete Vorstellungen

- ✘ Mythos des «perfekten Bilingues»
- ✘ Unterricht nur für die «besten» SchülerInnen/ die «Eliten»
- ✘ Überforderung der Kinder
- ✘ Man lernt die Sprachen nacheinander (lesen/ schreiben, etc.)
- ✘ Kinder als «Versuchskaninchen»

## Andrerseits

- Anfänglich leichte Verzögerung möglich
- Schulkinder, die besser kommunizieren



## Das Modell der Classes bilingues (Clabi)

Grosse Vielfalt an möglichen Modellen zweisprachigen Unterrichts

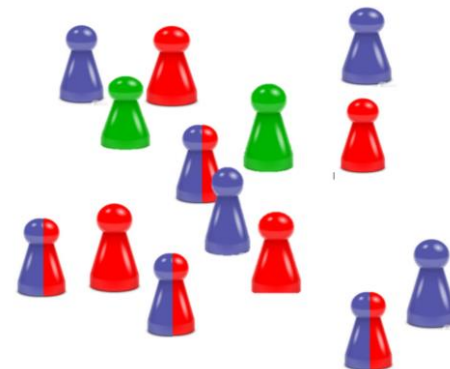
→ ein zum Kontext passendes, zweisprachiges Unterrichtsmodell

Die bestehende Zweisprachigkeit unterstützen, die durch den einsprachig deutschen Kontext geschwächt ist (Bilingues)

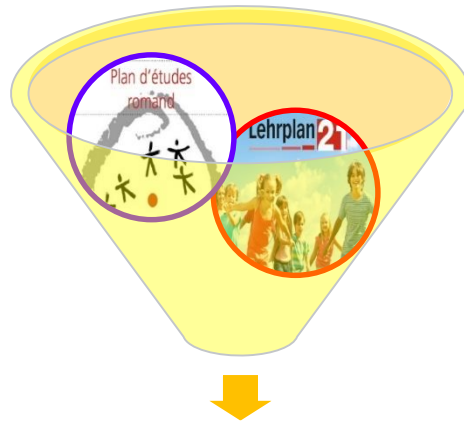
→ ein Modell, das die «Bilingues» berücksichtigt

Das Unterrichten und Lernen der «Fremd-  
**Französisch** (Deutschsprachige) und  
**Deutsch** (Französischsprachige) erleichtern

→ Ein Modell, das allen offen steht: Deutschsprachigen, Französischsprachigen, Bilingues, etc.



## Zwei gleichberechtigte Lehrpläne



Lehrplan Classes bilingues

Lehrplan 21 (LP21) aus dem deutschsprachigen  
+  
Plan d'étude romand (PER) aus dem  
französischsprachigen Kantonsteil

- **Deutsch** als Erstsprache wie in der Deutschschweiz
- **Français** als Erstsprache wie in der Suisse romande

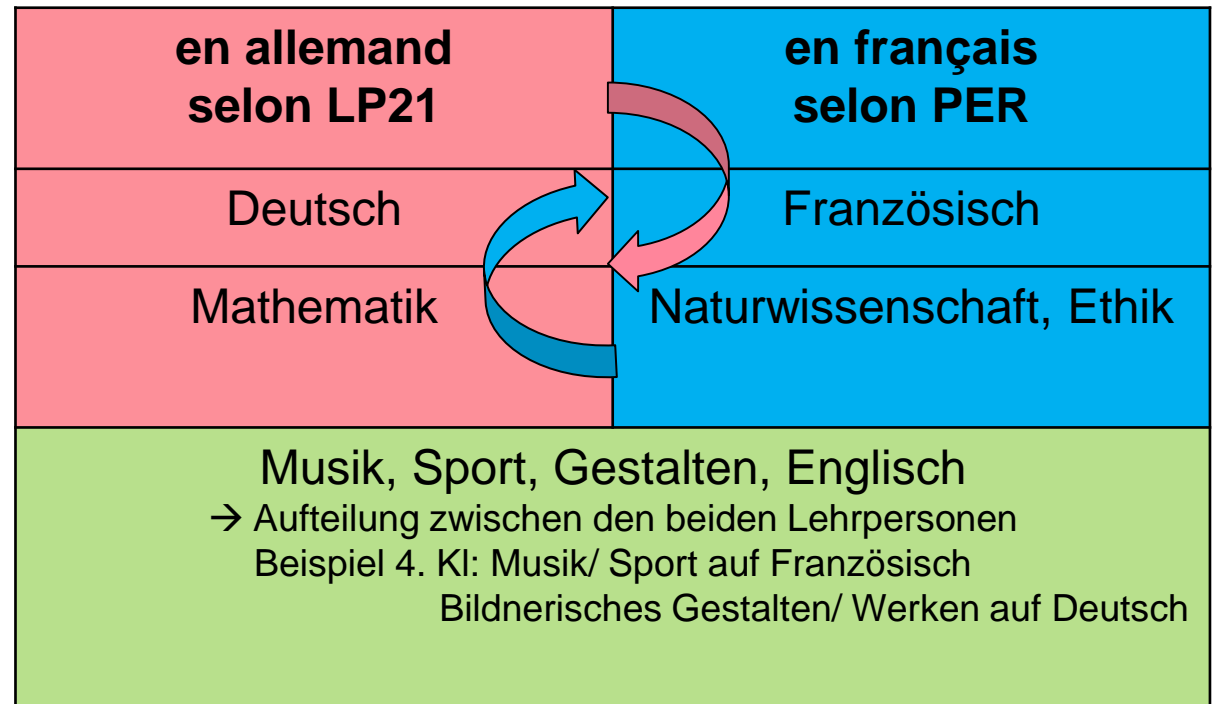




- Kindergarten: eine Sprache pro Halbtage
- Primarstufe:



Keine strikte Trennung:  
 kein Ausschluss der  
 anderen Sprache,  
 sondern möglichst viele  
 Verbindungen schaffen



- Möglichkeit Deutsch als Zweitsprache und/ oder Français langue seconde



## Zwei gleichberechtigte Lehrpersonen

- Modell «eine Person, eine Sprache» (nicht gleichzeitig)
- 1 deutschsprachige/bilingue Lehrperson für den Unterricht auf Deutsch (50% der Zeit)
- 1 französischsprachige/bilingue Lehrperson für den Unterricht en français (50% der Zeit)
  
- Lehrdiplom nach entsprechendem Lehrplan
- hohe Kompetenzen in der anderen Sprache
- enge Zusammenarbeit - Synergien
- evt. Ausbildung zum Unterrichten in zweisprachigen Kontexten



# Langfristige Visionen

- Schulversuch (2019-2023) – Mandat Evaluation Universität Genf
- Übertragung des Konzepts der Clabi in andere Schulen von Stadt und Kanton
- Demokratisierung des zweisprachigen Unterrichts, ~~Selektion~~
- Konzept für die Sekundarstufe I erstellen
- Brücken zu existierenden zweisprachigen Ausbildungen auf Sekundarstufe II schlagen (Berufsausbildungen, Gymnasien)
- in 10 Jahren??





Schulamt



**Stadt Bern**

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

# UNTERRICHT UND ORGANISATORISCHES



# Aufbau und Grösse des Angebots in 2021

Vorläufig: Schulversuch mit kleiner Auswahl an Kindern  
→ nur 1 Klassenzug

Start: Sommer 2019 mit einer Kindergartenklasse  
Anschliessende Erweiterung im Schuljahresrhythmus  
bis zur 6. Klasse (8H)

August 2021



- 1. Kohorte 12 Kinder 2.KI
- 2. Kohorte 12 Kinder 1.KI
- 3. Kohorte 12 Kinder KG -2
- 4. Kohorte 12 Kinder KG-1

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr
1. KG /							
2. KG							
1. PS /							
2. PS							
3. PS /							
4. PS							
5. PS /							
6. PS							



Unterricht in Mehrjahrgangsklassen bis ans Ende der Ausbauphase:

- Kindergarten
- Mischklasse für das 1. und 2. Schuljahr
- Mischklasse für das 3. und 4. Schuljahr
- Mischklasse für das 5. und 6. Schuljahr



Klassengrösse: maximal 24 Schülern und Schülerinnen



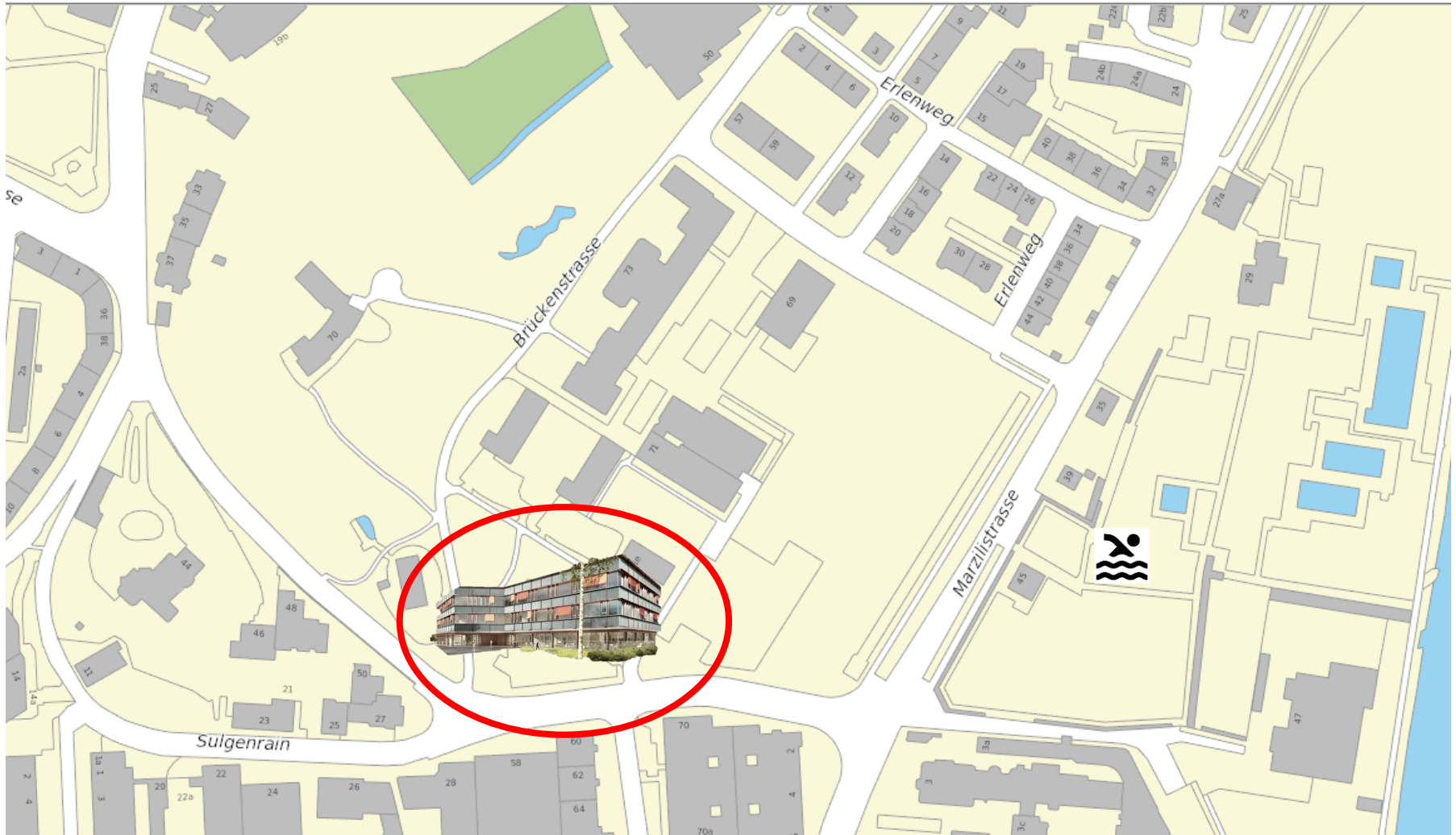
# Schulstandort

Schulamt



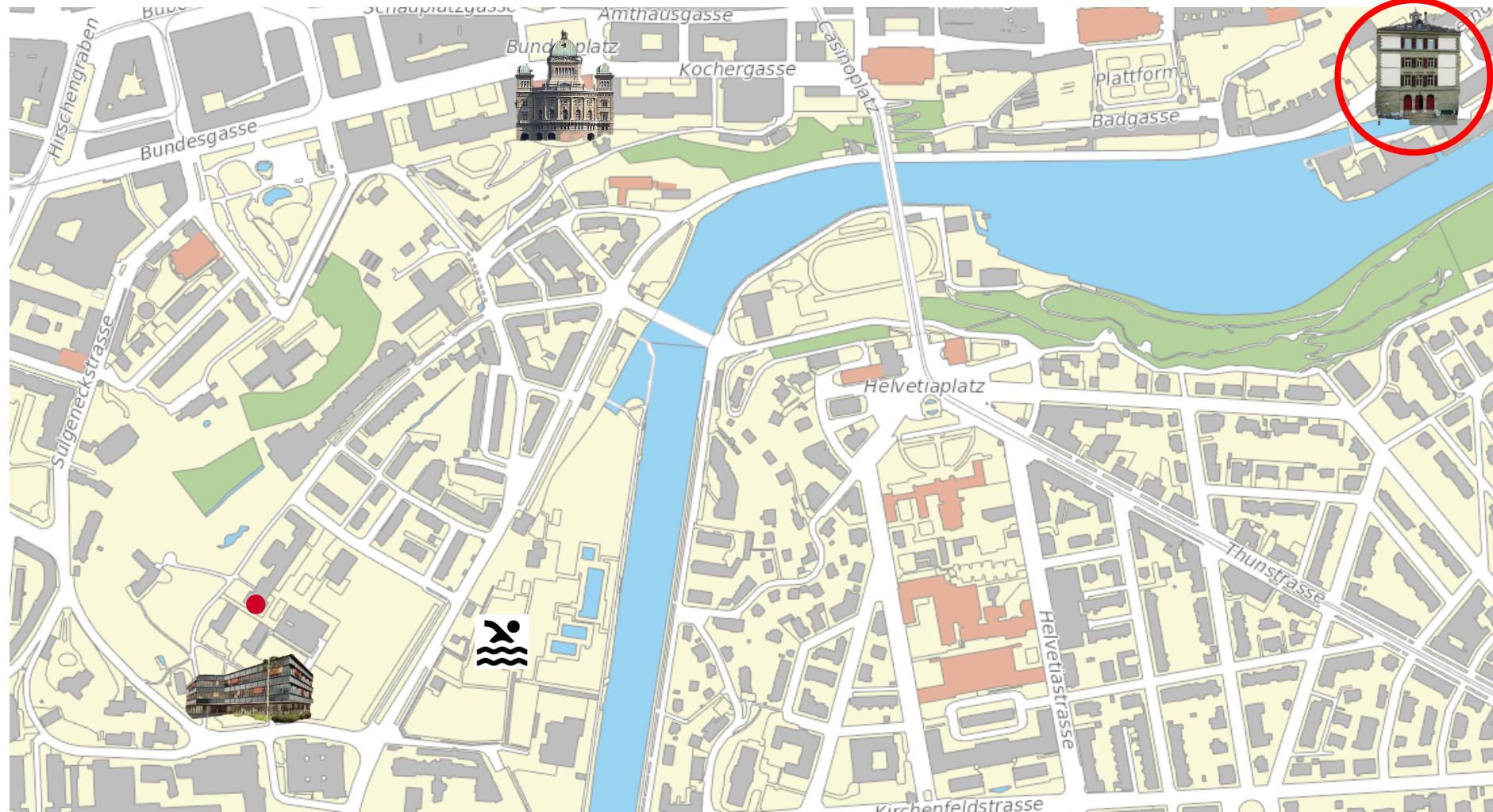
Stadt Bern

Direktion für Bildung  
Soziales und Sport





# Umzug nach der Sanierung des Schulhauses Matte (voraussichtlich ab 2023)







# Transport und Tagesbetreuung

## Tagesschule

- Besuch vor Ort: deutschsprachig
- Kosten entsprechen den üblichen Ansätzen

## Transport

- Schulweg: Verantwortung der Eltern
- Stadt beteiligt sich mit 450 Fr. pro Jahr an einem Abonnement des öffentlichen Verkehrs pro Kind



## Aufnahmebedingungen

Sie wollen Ihr Kind vom Kindergarten  
bis zur 6. Klasse zweisprachig  
unterrichten lassen!

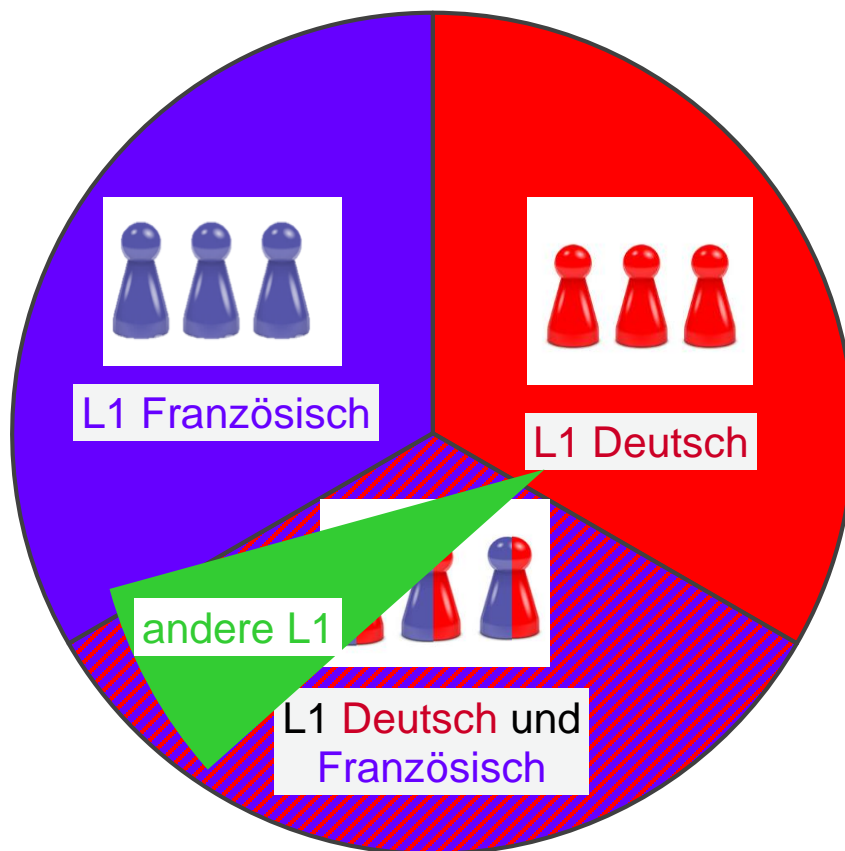
- Wohnsitz in der Stadt Bern

# Auswahl der Kinder für den Schulversuch bei zu vielen Anmeldungen



## Wichtigstes Kriterium: Erstsprache/n (L1)

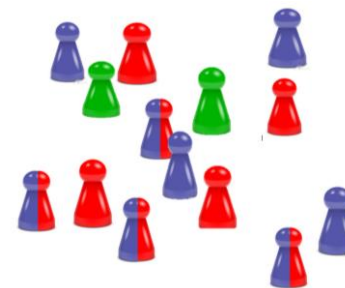
- Gleiche Anteile an Kinder mit
  - L1 **F**ranzö**s**isch
  - L1 **D**eutsch und
  - L1 **F** und **D** (zweisprachig)
- Falls genügend freie Plätze: Kinder, die zu Hause weder Deutsch noch Französisch sprechen





# Auswahl der Kinder für den Schulversuch bei zu vielen Anmeldungen

Ausgewogene Zusammensetzung der Klassen  
im Hinblick auf die Erstsprache/n (L1)



Ausgewogene geographische Verteilung



Ausgewogene Zusammensetzung der Klassen  
im Hinblick auf das Geschlecht

Berücksichtigung von Geschwistern



Los-Entscheid



# Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen werden mit dem Brief zur Kindergartenanmeldung im November verschickt.

Vorgängige Reservationen sind nicht möglich.

Ende Januar 2021 erfahren Sie, ob ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.



## Weitere Informationen

[www.clabi-bern.ch](http://www.clabi-bern.ch)





## Kontakt:

Andrea Kägi  
Schulleitung  
[andrea.kaegi@bern.ch](mailto:andrea.kaegi@bern.ch)  
031 321 29 75

Sabine Bättig-Ineichen  
Leiterin Fachbereich Schulentwicklung  
[sabine.baettig-ineichen@be.ch](mailto:sabine.baettig-ineichen@be.ch)  
031 633 84 71